

Untersuchungsausschuss "NSU II/Rechtsextremismus" gedenkt Mehmet Turguts

26.02.2024



Symbolbild Untersuchungsausschuss © Landtag MV

Am 25. Februar 2004 wurde Mehmet Turgut in Rostock-Toitenwinkel durch den Nationalsozialistischen Untergrund ermordet. Anlässlich seines 20. Todestages gedachte der Ausschuss Mehmet Turguts zu Beginn seiner 55. Sitzung am 26.02.2024.

Martina Tegtmeier, Vorsitzende des PUA NSU II/Rechtsextremismus:

„Am 25. Februar 2024 jährte sich der Mord an Mehmet Turgut durch den Nationalsozialistischen Untergrund zum 20. Mal. Seit zwei Jahrzehnten trauern die Hinterbliebenen um ihn. Seit 20 Jahren quält sie die Ungewissheit darüber, warum ausgerechnet ihr Sohn, Bruder und Freund in Rostock vom NSU ermordet wurde und ob es Helferinnen und Helfer vor Ort gab.

Wir halten fest, dass weder der NSU-Prozess noch unsere Arbeit hier im Parlamentarischen Untersuchungsausschuss diese Fragen bisher zufriedenstellend beantworten konnten. Unser Vorgängerausschuss hat in der vergangenen Legislaturperiode zwar Versäumnisse bei den Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden festgestellt. Abgeschlossen ist der Aufarbeitungsprozess damit allerdings noch nicht. Unserer Verpflichtung als Parlamentarierinnen

und Parlamentarier folgend werden wir deshalb intensiv weiterarbeiten und genau hinschauen, ob die Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden die richtigen Schlüsse aus den Lehren des NSU ziehen.“